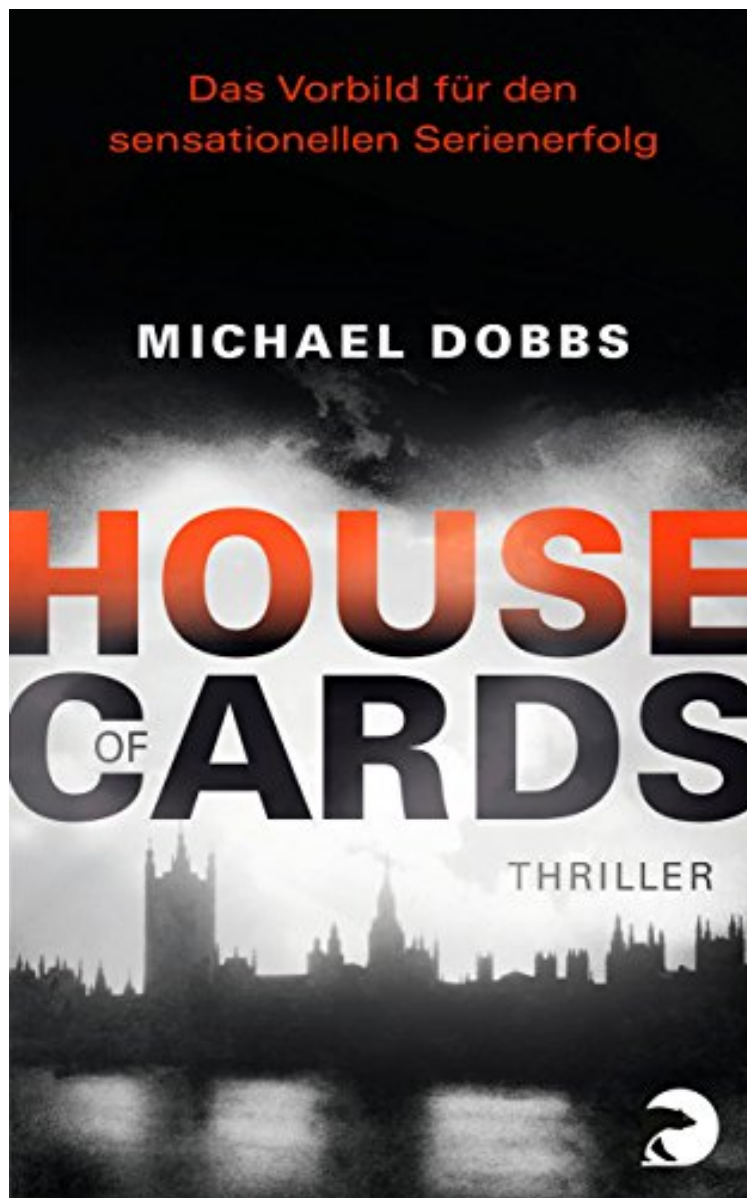


[Get free] House of Cards

House of Cards

Von Michael Dobbs

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #74174 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-02-16 Erscheinungsdatum: 2015-02-16 File Name: B00Q2XJ1AY | File size: 76.Mb

Von Michael Dobbs : House of Cards before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised House of Cards:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Politik im Bann von Macht, Gier und Korruption Von Raumzeitreisender Michael Dobbs war Berater von Margaret Thatcher, damit hat er eine Politikerin kennen gelernt, die es verstand Forderungen gegen groe Widerstnde durchzusetzen. Seine

Erfahrungen aus seiner Beratertätigkeit, gepaart mit ein wenig Fantasie, führten zu dem vorliegenden Thriller. Das Buch handelt von Fraktionsführer Francis Urquhart und seinen Intrigen auf dem Weg zur Macht. Autor Dobbs zeichnet einen spannenden Entwicklungsprozess mit Charakteren, wie es sie im realen politischen Alltag gibt. Deutlich wird, wie schnell politische Karrieren ein jähes Ende finden können. Wer in der Öffentlichkeit steht, ist erpressbar. Der Weg nach oben ist gepaart mit Intrigen, Sex, Verrat und Zweckbündnissen. Nicht jeder Anwärter auf höchste politische Mächtigkeiten ist diesem zynischen Spiel gewachsen. Die Presse und ihre Hintermänner tragen ihren Teil dazu bei, das Geschehen zu lenken. Auch wenn die Geschichte im letzten Drittel arg konstruiert wirkt, handelt es sich um einen lesenswerten politischen Thriller, der zahlreiche Elemente enthält, die dem realen politischen Alltag entlehnt wurden. Das Buch ist auch 26 Jahre nach seiner ersten Veröffentlichung sehr zu empfehlen. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch schlägt Serie Von einer seditiven Anna Saubere Übersetzung, einfach astrein! Das ist bei diesem geballten Zynismus, dieser giftigen Ironie und hingebungsvollen Beschreibung des Politikbetriebes nicht einfach. Ist Politik wirklich so? Soll man das glauben? Nun, so könnte es gewesen sein... Selber lesen macht Freude. Und wie!!! 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hoffentlich eine Zuspitzung politischer Verhältnisse Von Th. Leibfried Vorneweg: Ich kenne die Serie von und mit Kevin Spacey nur vom Hörensagen, beziehungsweise aus der ankündigenden Werbung. Auf der Suche nach Unterhaltungsliteratur bin ich im Bereich Krimis / Thriller / Spannung auf diesen Roman aus dem Jahr 1989 gestoßen, der - einem Nachwort des Verfassers nach - jüngst aktualisiert und bearbeitet wurde, in den Grundzügen jedoch erhalten blieb. Francis Urquhart, seines Zeichens Fraktionschef der Regierungspartei des britischen Premierministers, wird nach den jüngsten Wahlen bei der Neubildung des Kabinetts von seinem Chef bergangen. Er pitcht war er auf ein Ministeramt, bleiben soll er aber auf seinem angestammten Platz. Damit gibt sich der Herr alle Beteiligten und deren Schwächen und Ausrutscher bestens informierte Urquhart nicht zufrieden und beginnt eine beispiellose Intrige, die Mächtigkeiten, Posten und schließlich auch Leben kostet. Michael Dobbs selbst war in recht jungen Jahren Vertrauter und Berater der eisernen Lady, Margaret Thatcher und kennt daher die politische Landschaft aus dem FF. Glauben und hoffen darf man, dass sein Roman eine Zuspitzung existierender Verhältnisse ist. Zweifelsohne geht in der Politik nicht alles mit rechten Dingen zu, wie in der Wirtschaft auch nicht, ganz so betrieblich sollte es sich aber nicht darstellen. Unter dem Strich eine recht kurzweilige Lektüre, die mit der Verlegung nach Washington und der entsprechenden Verfilmung noch einmal zu Ehren kommt.

Kurzbeschreibung In Francis Urquhart kocht es vor Wut. Schon wieder ist er bei der Besetzung der Kabinettsposten bergangen worden. Doch Rache wird am besten kalt gegessen. Skrupellos schmiedet er mit seiner Frau eine Intrige, die der Premierminister politisch nicht überleben wird. Michael Dobbs' erster Roman, der zum Nummer-1-Bestseller wurde und gleich zwei Serienverfilmungen inspirierte: Zuerst das BBC-Drama aus den 90er Jahren; 2012 dann die nach nach Washington verlegte Webserie auf Netflix. Mit Kevin Spacey und Robin Wright in den Hauptrollen wurde sie zum Welterfolg. Pressestimmen Ein fesselnder und ansatzlos zu lesender Politthriller, Buchprofile für die katholische Buchreihe Arbeit, Günther Freund, 01.10.2015 'House of Cards' ist ein pures Lesevergnügen für politisch Interessierte, satirisch, realistisch und unglaublich spannend., WDR 4, Stefan Keim, 27.04.2015 Werbetext Das Vorbild für den Netflix Welterfolg House of Cards verfilmt mit Kevin Spacey und Robin Wright